

PROTOKOLL

über die stattgefundene Ligasitzung der Bezirksliga Süd am 16.07.2014
um 18.30 Uhr Vereinsheim des ASKÖ Vorchdorf.

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste!

Tagesordnung:

1. **Eröffnung und Begrüßung**
2. **Bericht des Obmannes**
3. **Berichte des Verbandsvertreters**
4. **Bericht des Schiedsrichterkollegiums**
5. **Terminisierung Herbstmeisterschaft**
6. **Kurzberichte der Vereine**
7. **Allfälliges**

1. **Eröffnung und Begrüßung**

Die Vereinsleitung des ASKÖ Vorchdorf begrüßt alle Anwesenden, besonders die neuen Vereine, sehr herzlich. Nach der Sitzung gibt es Würstel und zwei Getränke.

Ligaobmann Kirchberger begrüßt ebenfalls auf das Allerherzlichste und dankt der ASKÖ Vorchdorf für die Einladung.

Ein besonderer Gruß ergeht an Herrn Karl Finzinger vom Schiedsrichterkollegium. Des Weiteren werden die neuen Vereine in der BZL Süd, die Meister ASKÖ Oedt, SV Neuhofen 1b und SC Schwanenstadt 08 sowie der Sieger der Relegation Union Gunskirchen begrüßt.

Entschuldigen lassen sich der Referent für den Spielbetrieb Herbert Buchroithner und der Ligareferent Josef Ruschak, die an anderen Sitzungen teilnehmen.

2. Bericht des Obmannes.

Beim letzten Meisterschaftsspiel wurden WSC Hertha Wels die Meistermedaillen überreicht. Er wünscht dem Verein für die Zukunft alles Gute.

Der TSV Frankenburg wurde Meister in der Reserve, wozu er ihnen gratuliert.

Des Weiteren ist der TSV Frankenburg Gewinner der E-24-Spieler-Wertung und auch bei der Stammspielerreglung erster. Die dafür vorgesehenen €300,- wurden vor der Sitzung ausbezahlt.

Meisterschaftsbeginn für 2014/15 ist der 16./17. August

Mit den vier neuen Vereinen wurde die BZL Süd doch wieder verändert und es wird sich dadurch eine interessante und ausgeglichene Meisterschaft ergeben.

Die Rückrunde beginnt am 22.03.2015.

Die Meisterschaft ist ohne Probleme verlaufen und es sind alle Spiele gespielt worden. Grundsätzlich wird den Schiedsrichtern ein allgemein hohes Niveau eingeräumt.

Der Mangel an Schiedsrichtern und die vielen Samstagsspiele auch in den Unterklassen lassen daher kaum mehr eine Dreierbesetzung zu. Die Vereine sind daher nach wie vor gefordert, Schiedsrichterneuanfänger zu rekrutieren.

In der Beilage sind die Kurstermine für Hilfsschiedsrichter und Anfänger ersichtlich. Die Vereine werden ersucht, entsprechende Personen zu entsenden.

Das **Vereinscoaching** des Verbandes (Infoblatt) wird nunmehr von DI (FH) Raphael Oberndorfinger weitergeführt. Weitere Informationen über die Fortsetzung dieses Servicebereiches erteilt der OÖFV.

Der vom Verein genannte bzw. im System angelegte EDV-Vereinscoach muss sich unbedingt telefonisch oder per E-Mail mit Günter Mitgutsch in Verbindung setzen.

Folgende Vereine haben noch keinen **EDV-Vereinscoach** im System angelegt:

Frankenburg, Mondsee, Neukirchen, Oedt, Vöcklamarkt - bitte dies unverzüglich nachholen.

Das Ligenportal wurde mangels Interesse vorläufig zurückgestellt.

Herr Franz Hanl dankt im Namen des Netzwerkes allen Vereinsvertretern für die sehr gute Arbeit die hier von den Vereinen geleistet wird und verweist auf verschiedene Punkte des Netzwerkes, die unbedingt eingehalten werden sollten. Am Spielbericht ist die Telefonnummer jener Person einzugeben, die während eines Spieles auch erreichbar ist (keine Trainer oder Spieler). Zudem ist nicht zu vergessen, dass kein Spiel nach dem Spieltag den Status „offen“ bzw. „in Bearbeitung“ aufweist. Weiters ersucht er die Vereine alle Freundschaftsspiele ebenfalls über das System abzuwickeln. Sollte ein bereits angelegtes Spiel nicht ausgetragen werden, dann den Status „absagen“ nicht vergessen.

Sollten Daten verkehrt eingegeben sein, dann sofort Herrn Hanl kontaktieren, damit die Richtigstellung erfolgen kann. Vor Spielbeginn die Startelf am Spielbericht kontrollieren, ob alle elf Spieler aufscheinen.

Er wünscht allen Vereinen eine erfolgreiche und den Spielern eine verletzungsfreie Saison.

In diesem Zusammenhang ersucht Ligaobmann Kirchberger, das beigelegte Blatt bezüglich Adressen, Telefonnummer, Trainer etc. auszufüllen und bei ihm abzugeben.

Der ÖFB verlangt von allen Vereinen der OÖ-Liga bis zu den Bezirksligen qualifizierte Trainer (OÖLV-Verbandstrainerausbildung od. neu UEFA B-Lizenz) zu beschäftigen. Die Bezirksligen haben diesbezüglich noch eine Übergangsfrist bis Sommer 2014. Ab Herbst 2014 werden vom OÖFV Sanktionen in Form von Strafgeldern getätigt. Die betroffenen Vereine wurden bereits postalisch darüber informiert.

Es ist vorgesehen, die Relegationsspiele zu evaluieren. Die 30 Spiele wurden innerhalb ein paar Tagen problemlos abgehandelt.

Der Landescup ist im Gang und er hofft, dass die Meistervereine weiter kommen.

Ligainfo

Eintrittspreise:

Erwachsene: €5,00 und Familie mit öö Familienkarte

Ermäßigte: €3,00 Pensionisten/Präsenzdiener

Frauen: freier Eintritt

Freikarten:

Gastmannschaft 2 x 16 Freikarten für das Spiel (Kampfmannschaft u. Reserve).

Bei Absage der Reserve gibt es 16 Karten.

Jeder Verein erhält 5 Funktionärskarten, die bei allen Spielen der BZ-Süd gelten.

Getränke: Je Mannschaft 3 Flaschen Mineral, wenn es ausdrücklich verlangt wird.

Aufwärbälle: Zu den Auswärtsspielen nimmt ein jeder Verein die Bälle selber mit.

Kassastand: per 16.7.: € 233,-- (die ausbezahlten €300,-- wurden schon in Abzug gebracht)

Gruppenbeitrag: Euro 25,--; es wird ersucht diesen bar oder umgehend einzubezahlen.

Die Vereine sprechen sich dafür aus, weiterhin den Betrag von €300,-- für den Sieger der E-24-Regelung beizubehalten.

Gegen die weiteren vorangeführten Punkte gibt es ebenfalls keinen Einwand.

Abschließend weist Ligaobmann Kirchberger noch darauf hin, dass die Gebietskrankenkasse nach wie vor die Vereine prüft.

Er appelliert an die Vereine aufzupassen und sich an die Richtlinien zu halten.

3. Bericht des Verbandsvertreters

Entfällt.

4. Bericht des Schiedsrichterkollegiums

Herr Finzinger dankt für die Einladung.

Er ersucht um baldige Anmeldung zu den Kursen der Hilfsschiedsrichter. Auffrischkurse finden alle drei Jahre statt. Die Situation ist leider nicht ganz einfach, zumal nicht genügend Personal auf diesem Sektor zur Verfügung steht.

Die Vereine werden angehalten, auch bei den Aufbauspielen Schiedsrichter anzufordern, damit diese ebenfalls die Gelegenheit bekommen Erfahrungen zu sammeln.

Nachdem es keine Änderungsbestimmungen gibt, wünscht er für die kommende Meisterschaft alles Gute.

5. Terminisierung Herbstmeisterschaft

Beginn Herbst: 16./17.08.2014

Ersatztermine: 15./16. + 22./23.11.2014

Beginn Frühjahr: 22.03.2015

An Hand des vorbereiteten Spielplanes werden die einzelnen Termine fixiert.

Sollte sich bis Freitag noch etwas ändern, sind die neuen Termine bei ihm bekannt zu geben.

Anfang nächster Woche werden alle Spiele dem Verband gemeldet.

6. Kurzberichte der Vereine

TSV Frankenburg:

Keine Veränderungen.

Union Gschwandt:

Der Kader wurde in der Offensive verstärkt. Die 18er-Mannschaft wurde aufgelöst und in „Juniors“ umbenannt. Diese dient zum Aufbau für die Kampfmannschaft.

Union Gunskirchen:

Gehofft wird, als neuer Verein in der Liga mitspielen zu können. Es wird darauf hingewiesen, den Billa-Parkplatz nicht zu benutzen, da die Gefahr besteht, dass abgeschleppt wird.

Viktoria Marchtrenk:

Es hat drei Abgänge und fünf Zugänge gegeben und ein neuer Trainer wurde verpflichtet. Ein Dank zur heutigen Einladung wird ausgesprochen.

Angeboten wird, die nächste Ligasitzung in Marchtrenk abzuhalten.

Mondsee:

Zwei Spieler wurden abgegeben und drei neue Spieler geholt.

SV Neuhofen/1b:

Vorweg ein Danke an den Gastgeber. Gleichzeitig ergeht die Einladung, die nächste Sitzung in Neuhofen abzuhalten.

Wegen dem Kabinenneubau erfolgte beim ersten Heimspiel ein Tausch mit Mondsee, um eventuell auftretenden Problemen aus dem Weg gehen zu können.

Es handelt sich um einen eigenständigen Verein und es werden deshalb keine Spieler des SV Ried eingesetzt.

Sie freuen sich, in dieser Liga spielen zu dürfen.

U. Neukirchen/V.-Puchkirchen:

Es gibt nicht viele Neuigkeiten. Der Trainer hat die Mannschaft verlassen. Am Transfermarkt hat sich nicht viel getan.

ASKÖ Oedt:

Wunschlos glücklich.

SV Pichl:

Keine gravierenden Veränderungen. Es besteht der Wunsch, bei Heimspielen mit blauer Dress und bei Auswärtsspielen mit weißer Dress zu spielen.

SC Schwanenstadt 08:

Bis auf einige Transfers konnte im Großen und Ganzen die Mannschaft zusammengehalten werden. Die Philosophie des Vereines ist, die jungen Spieler zu integrieren und mit Eigenbau- und E-24-Spieler weiterzumachen.

Union Thalheim:

Der Trainerstab sowie der Kader wurden erneuert. In der 1b werden junge Spieler aufgestellt. Wünschenswert wäre ein Platz im Mittelfeld.

Im Bereich des Sportplatzes erfolgen Umbauarbeiten. Um Verständnis wird gebeten.

Union Vöcklamarkt 1b:

Es wird versucht, die Spielerabgänge durch Eigenbauspieler zu ersetzen.

ASKÖ Vorchdorf:

Es müssen fünf Abgänge und zwei Langzeitverletzte hingenommen werden. Insgesamt gibt es sechs Neuzugänge. Ziel ist es, den 4. Platz zu halten.

ATSV Zipf:

Kadermäßig ist es zu keinen Veränderungen gekommen.

Nach langer Wartezeit gibt es nun die Zusage für die Errichtung einer neuen Anlage. Geplant ist, dass noch bis zum Ende dieses Jahres der Rohbau steht.

Ligaobmann Kirchberger ist erfreut darüber, dass sich bautechnisch in einigen Vereinen etwas tut. Vor allem ist es wichtig, dass auch die Infrastruktur passt.

Im Hinblick auf die Kooperation mit BTV wird informiert, dass es diesbezüglich in den nächsten Tagen mit dem Verband erneut ein Gespräch geben wird. Im Großen und Ganzen eine super Sache. Sollte es diese Vereinbarung weiterhin geben, dann wird er sich dafür einsetzen, dass die versprochenen Zusagen auch eingehalten werden.

Seiner Meinung nach wurde zu wenig in die Richtung beworben, dass BTV auch schon über Satellit empfangen werden kann.

Über das Ergebnis der Verhandlungen wird Ligaobmann Kirchberger die Vereinsvertreter zum gegebenen Zeitpunkt informieren.

7. Allfälliges

Ligaobmann Kirchberger weist darauf hin, dass Herr Leitinger Christian sein Stellvertreter war und diese Funktion zurückgelegt hat. Er wäre froh, wenn sich wieder jemand melden würde. Grundsätzlich sind diese Agenden nicht sehr umfangreich (ab und zu eine Sitzung in Linz und gemeinsame Absprachen bei Problemen innerhalb der Liga).

Zu guter Letzt bedankt sich Ligaobmann Kirchberger nochmals beim ASKÖ Vorchdorf für die Einladung und freut sich über die rasche Abwicklung der Sitzung. Er ersucht die Vereine, Probleme untereinander auszumachen. Andernfalls sollte auch er von den Vereinen eine Info erhalten, um reagieren zu können. Den Vereinen wünscht er noch eine erfolgreiche Meisterschaft.

Ende: 19.30 Uhr

Für die Richtigkeit des Protokolls: